

Brake Down

Wenn Einsamkeit wahnsinnig macht

Von TheLadyLoki

Kapitel 20: Lasset die Spiele beginnen!

„So soll es sein!“, Sakura wank den anderen zu, „also... erster Teil ist also der Salsa. Wir tun uns am besten in zweier Pärchen zusammen...“

Sie schauten sich unwohl an. Ino sah sich währenddessen um. „Wir sind 14 Personen. Das kann man durch zwei teilen.“, sie zählte genau ab, „Fünf Mädchen, Neun Jungen. Hmm...das kommt nicht ganz hin...“ Kimimaro war gerade dabei wieder die Verliese zu öffnen. Die Kinder, die sich langsam nach draußen wagte, waren sich immer noch nicht ganz sicher was denn überhaupt los war. Nur eine stillschweigende Geste von ihrem Sensei ließ sie deuten, dass sie sich aufzustellen haben. Sasuke saß nur in der Ecke und langweilte sich zu Tode.

Orochimaru meldete sich „Oh, ich habe eine Idee! Wir gehen in die Gruppe von der Suche zusammen!“

„ICH war alleine“, motzte Nagisa und verschränkte ihre Arme voller Argwohn. Sie hatte aber ehrlich gesagt auch nicht mal ein Fünkchen Lust zu tanzen. „Stimmt...“, sagte Neji. Er hatte gerade die Horrorvorstellung im Kopf mit Orochimaru Arm in Arm durchs Gelände tanzen zu müssen. Er schüttelte den Kopf, um dieses Bild wieder los zu werden. Nur es war eingebrannt.

„Egal“, Sakura lachte Neji lieblich an, „Wir haben ja noch andere. Wir haben dann schon mal die Gruppen. Jetzt müssen wir noch die anderen aufteilen...“

„...NEIN...“, Rumiko überkam ein kleiner Schock, als sie Itachi ansah, „Nicht mit DEM...“

Der Uchiha verdrehte nur die Augen, jedoch fiel ihm da etwas ein „Es liegt an den Falten, nicht?“

Er fiel auf die Knie und krallte sich an das Ende ihres Oberteiles „Gib schon zu, daran liegt es!“ Rumiko wusste erst nicht was sie sagen wollte, da nahm ihr Sasuke die Entscheidung schon ab. Der war nämlich aufgestürmt und zu ihnen geeilt. „Kommt gar nicht in Frage! Sie... ihr würfelt, verstanden?“

„Als könnten wir jetzt n' paar Würfel herzaubern“ Kisame musste lachen bei der Vorstellung. Doch Neji machte das scheinbare Unmögliche möglich. Er zog seine zwei Spielwürfel aus der Tasche. „Wie sollen wir denn würfeln?“, fragte Zabuzza, der die Würfel abnahm und sie zwischen den Fingern drehte.

Link meldete sich „Jeder kriegt eine Nummer!“, stolz stemmte er seine Fäuste in die Hüfte.

„Link, wie viele Zahlen hat ein Würfel?“, fragte Nagisa mit zunehmendem Zorn.

„Öhhh..“, hinter Links Stirn begann es zu arbeiten.

„Vergessen wir das!“ Zabuza schubste seinen Begleiter zur Seite, dieser stolperte ungünstig und knallte gegen den Spiegel. Während er hinunterschlidder hinterließ er eine Speichelspur. Zabuzas Gesicht nahm kurzzeitig eine rote Farbe an, dann räusperte er sich und drehte sich wieder zu den anderen mit einer neuen Idee. „Wir können die Würfel ja hochwerfen und wer sie auf den Kopf bekommt, muss mit dem anderen zusammen“, er lachte künstlich.

Erst wusste niemand was sie davon halten sollten. Doch kurz darauf nickte sie sich gegenseitig zu. Zabuza warf die Würfel. Sie landeten zuerst auf Nagisas Kopf, dann traf es Deidara ins Auge. „Nicht der Schwuchtel!“, schnaubte Nagisa böswillig, während Deidara voller Schmerz aufschrie und sich das Auge hielt.

Zabuza warf erneut.

Ino und Kankuro.

Neji und Orochimaru.

Ayame und ... Ja es musste so kommen, sie durfte mit ihrem Bruder tanzen. Kisame ließ ein grauenhaften Fiepen hören, als Ayame anfang mit ihren glitschigen Flossen zu knacken. Zabuza beachtete es gar nicht. Diesmal traf es ihn selbst und zu seinem Glück Link.

Beim nächsten Mal traf es Rumiko. Und leider blieb auch sie bei ihrem alten Partner, der so nett war den einen Würfel versehentlich zu verschlucken.

„Na toll“, sagte Rumiko, bezogen auf beide Malheure, „Was jetzt?“

„Ich gehe dann mit Kakashi zusammen“, berichtete Ino und tat so, als würde sie sich an den Graupinsel klammern.

„Dann bleiben nur noch...“, Sakura sah sich um, „Ah, ja! Ich und Kankuro-...“

„Der Esel nennt-...“

„HALT DIE FRESSE OROCHIMARU!“, ein dumpfer Schlag traf ihn am Kopf, ausgeführt von Nagisa. Ein bisschen torkelnd lief er mal nach links, mal nach rechts und landete dann mit einem dumpfen ‚schwum‘ neben Link am Boden. „Lästige Fliege...“, schnaubte Nagisa und fuhr sich durch die Haare. Ayame applaudierte „Weißt du was, Nagisa? Irgendwie bist du cool!“

„Ich weiß...“ Und mit einem selbstgefälligen Grinsen wandte sie sich wieder an Deidara, „So, und jetzt hörst du mir mal zu, Schwuchtel. ICH habe ehrlich gesagt keinen Bock mit dir...“, sie schaute abfällig an ihm herunter, „...zu tanzen. Aber wir machen es für mein Opfer...wollte sagen: Mitbewohner... verstanden?“

Deidara fing auf einmal an zu lachen „Du stehst wohl auf den kleinen, wie?“, seine glockenhelle Stimme schallte beim Kichern im Raum wieder. Der Spieler setzte kurz mit einem langen Quietschton aus. Doch im Gegensatz zu den anderen hielt sich Nagisa nicht die Ohren zu, sie war gerade dabei Deidara kurz mal zwischen die Beine zu treten.

Nach einem Aufschrei der nervenaufreibendsten Weise fiel er nach Luft ringend zu Boden. Nagisa lachte sich dabei fast tot. „Scheiße...“, kiekte der Blonde unter Schmerzen hervor.

„Sag bloß, da ist was?!“, sagte Nagisa gekünstelt erstaunt. Deidara sah sie nur mit Tränen in den Augen an, so dass sie ihr Lachen gar nicht mehr halten konnte. Die Jungen aus der Gruppe stellten sich aus Vorsicht ein paar Schritte weiter zurück.

„Was denn?“, sagte sie glücklich in die Runde.

„Nix, nix...“, sie schüttelten mit dem Kopf, worauf Nagisa mit den Schultern zuckte.

„Können wir anfangen?“, fragte Neji Sakura, die gerade Kankuro über den Kopf streichelte und mit Freuden feststellte, dass er anfang zu schnurren. „Wie putzig! Äh.. ja, natürlich Neji!“

„Gut.“, sagte Kimimaro, der die ach so tollen Gespräche mitgehört hatte, „Denn WIR sind schon fertig mit einstudieren...“

Seine klirrend kalte Stimme ließ die Stimmung im Raum noch weiter sinken, trotz der Erkenntnis, dass sie noch nicht mal einen Schritt intus hatten.

„Wir sind doch auch schon fertig...öh..“, Ino kratzte sich am Kopf und erntete schockierte Blicke.

„SIND WIR...????“, stotterte Kisame und bestaunte dabei weiter seine Schwester, die es sogar schaffte mit den Füßen zu knacken und es gerade an ihren Ellebogen probierte.

Selbst Sakura schaute Ino etwas zweifelnd an. „Ja“, antwortete der Backgroundsänger.

„Gut...“, hauchte Kimimaro erneut, dann verschwand er zu seiner Gruppe.

„Bist du verrückt?“, schrie Kankuro und schüttelte Ino kurz mal kräftig durch, „Wir können GAR NICHTS!“ Aber Ino lächelte nur „Doch.. in euch ist der Geist des Tanzens... ihr habt es in euch.“

„So wie in den Filmen? Wenn der Mann die Frau packt und beide gleich unglaublich coole Moves auf der Tanzfläche hinlegen, obwohl sie sich noch nie gesehen haben?“, fragte Rumiko neugierig.

„Genauso...“, antwortete sie lieblich und drückte sich von Kankuro weg.

Kisame machte große Augen „Jetzt echt? Ich dachte das bei Dirty Dancing wäre alles nur'n Fake!“

Erst herrschte eine kleine Stille, aber Neji unterbrach sie sofort. „Du hast Dirty Dancing gesehen...?“

Kisame errötete. „Ich...ähm...naja...“

Itachi war so nett und unterbrach ihn in dieser schwierigen Situation „Die HABEN aber vorher geübt...“

„Stimmt“ Orochimaru nickte. Er war gerade wieder aufgewacht.

„Ihr drei müsst es ja wissen...“, blaffte Nagisa und verschränkte die Arme. Ino schwenkte ein Fähnchen, jetzt bekam sie endlich Aufmerksamkeit. „Alle mit ihrem Partner, beziehungsweise Partnerin, natürlich, aufstellen. Zwei Paare nach vorne, der Rest kann sich verteilen...“

Kurze Zeit später stand alles an seinem rechten Platz. Kimimaro hatte ihnen sogar erlaubt anzufangen. Ino mit Kankuro und Sakura mit Kakashi standen vorne. „Eins, zwei..DREI!!!“, schrie Ino hektisch und schon begann die Musik.

Es war unglaublich, was sie für eine Show hinlegten. Ino hatte Recht gehabt, der Geist des Tanzes steckte in ihnen. Niemand von ihnen hatte jemals Salsa getanzt, aber... dies war atemberaubend!

Die Musik nahm ihr Ende. Am Ende hatten alle die gleiche Position eingenommen. Der Mann lag auf dem Boden, die Frau saß drauf. Ziemlich aus der Puste standen sie auf. Glücklicherweise sahen die Backgroundtänzer zu ihrem Ex-Sensei. Er stand an der Seite, die Arme verschränkt. Kimimaro hob nur eine Augenbraue. Ein bisschen verschwand dadurch das wundervolle Lächeln auf ihren Gesichtern. „Jury?“, sagte er kalt und wandte sich fragend an sie.

„Ähh jah!“, Jiraya zog die anderen zwei mit sich hoch. Der Reihe nach standen sie jetzt dort, während sich langsam die Gruppe vor ihnen versammelte. Dosu, Zaku, Jiraya. Dosu schaute Jiraya fragend an. Deshalb begann er „Also..“, er räusperte sich, „Eure Moves waren ja erstmal von der Idee her voll jeeeeil... aber, hey du da... Deidara.. findest du nicht, dass du dein Geschlecht verfehlt hast??? Das ist ne optische Vergewaltigung!“

Deidara stemmte seine Fäuste in die Hüfte „WIE BITTE??“

Jiraya grinste, als er auch noch diese lächerliche Stimme dazu hörte. Dann gab er weiter an Zaku. Dieser fummelte sich zuerst nervös an seinem Oberteil herum, dann nahm er sein Herz in die Hand und gab auch sein Kommentar ab „A-Also, i-ich fand d-das sehr..schön...“, er merkte, wie alle ihn ansahen und räusperte sich genauso wie es Jiraya eben getan hatte, „A-aber vielleicht, aber nur v-vielleicht, k-könnte man ein paar kleine Sachen verbessern...“, er wurde etwas rot. „EIN PAAR KLEENE SACHEN verbessern?“, fiel ihm da Dosu ins Wort, der jetzt eine ziemlich nasale Stimme aufgesetzt hatte, „Des is' ja wohl ein Scherz oder? Ihr tanz so verkrampt, wie ein Hund der Durchfall hat, ja? Wenn ihr glaubt, dass ihr so weiter kommt, spinnt ihr. Ich habe es doch nicht nötig, mir das anzutun!“ Mit einer abfälligen Handbewegung drehte er sich weg. Zaku und Jiraya sahen ihn erstaunt an, aber ließen es dabei.

Teils bestürzt, teils freudig setzte sich die Gruppe an den Rand um Kimimaro und seiner Crew Platz zu machen. Dieser lief mit einem überheblichen Blick an ihnen vorbei und die Tänzer stellten sich von alleine richtig auf. Gruppe InoSaku schaute dabei aufmerksam zu und staunte beachtlich. Ayame hatte sich wieder neben ihr Katzikratzi Kankuro gesetzt. Dieser, wie immer, sehr begeistert. „Hi, mein süßer...“, schnurrte sie ihn an und kraulte, wie eben Sakura, seinen Kopf, aber diesmal antwortete er nicht.

Kimimaro hob den Kopf in die Höhe er zeigte mit seinem Finger. „Let's GO!“

.....

FORTSETZUNG FOLGT bei Ksds !